



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Master-Studiengang Recht für die öffentliche Verwaltung (LL.M.)

2. Semester (JG 2021 WS)

Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

Präsenzveranstaltungen finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022**.

Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern

Die Zuteilung erfolgt durch die Fachbereichsverwaltung nach Maßgabe der Auslastung der parallelen Gruppen sowie möglichst nach Überschneidungsfreiheit der Stundenpläne. Bei der Zuteilung werden Gründe berücksichtigt, die einen Nachteilsausgleich gemäß §19 RStPO darstellen. **Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch** für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegkapazitäten der Kurse. Daher erfolgt die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall erst nach Ablauf des Belegzeitraums des Semesters. **Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.** Die Wiederholung einer Prüfung mit dem Ziel, eine bereits mit mindestens auf „ausreichend“ (4,0) lautende Note zu verbessern, ist ausgeschlossen.

Anmeldewünsche der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: fb3-studienbuero@hwr-berlin.de unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

Stand: Februar 2022

M 05 Verwaltungskostenmanagement

Lerninhalte

- Finanzverfassung mit Abgabensystem
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Kostenrechnung
- Gebührenrecht einschließlich Kalkulation

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen ein Bewusstsein für den Finanzrahmen entwickeln, in dem Verwaltung teilweise ihre Leistungen möglichst kostendeckend zu organisieren hat. Gleichzeitig sollen sie erkennen, dass es stets Bereiche staatlicher Aufgaben geben wird, die nicht kostendeckend administriert werden können, wie etwa Polizei, Schule, Strafvollzug, Sozialverwaltung und -gerichtsbarkeit. Dies ist aus rechts- und sozialstaatlichen Gründen hinzunehmen. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Flexibilisierung des Verwaltungshandelns im Rahmen der verfassungsrechtlichen und politischen Zielvorgaben kennen. Sie sollen den scheinbaren Zielkonflikt zwischen dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie dem Grundsatz der Gesetzesbindung erkennen.

Lehrveranstaltungsart: LV, 3 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 05 Verwaltungskostenmanagement, Gr 1

Herr Prof. Dr. Siegel, Herr Teichmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	15.30-18.15	-	-	-	-	Präsenz: 6B 066

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 06 E-Government zwischen Verwaltungsmodernisierung und Bürgernähe

Lerninhalte

- Rechtsarbeit als Datenverarbeitung: Sammlung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten
- E-Government (Onlineservice; Biometrische Pässe; elektronische Bestell- und Vergabepattform)
- Transparenz, Informationsfreiheitsgesetz
- Vergleichende Betrachtung der E-Government- Dienstleistungen der Berliner Bezirke
- Einübung anhand ausgewählter Fallkonstellationen/ Fallstudien

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für die Sammlung und Verarbeitung von Daten als der Grundlage von Verwaltungsentscheidungen bis hin zu der Entwicklung eines Informations- und Wissensmanagements in einer modernen Behörde.

Die Studierenden sollen einen Überblick über den Einsatz moderner Informationstechnik als Möglichkeit zur Verbesserung der verwaltungsinternen Zusammenarbeit sowie der Einbindung der Bürger und Unternehmen in das Verwaltungshandeln erlangen. Sie sollen mitwirken können, dem Bürger Verwaltungsaufbau und die Grundlage konkreter Verwaltungsentscheidungen im Internet zugänglich und transparenter zu machen sowie dem Bürger internetfähige Dienstleistungen anzubieten.

Sie sollen wissen, dass die Einführung von E-Government-Maßnahmen mit einer Reorganisation innerbehördlicher Prozesse und Strukturen verbunden ist und welche Führungsverantwortung Verwaltungsjuristen/innen für die Optimierung interner und externer Verwaltungsabläufe und die Entwicklung eines neuen veränderten Selbstverständnisses der Verwaltung i. S. zunehmender Kundenorientierung tragen. Sie sollen über rechtsanwendungsfähige Kompetenzen hinsichtlich des verfassungsrechtlichen, aber auch einfach-gesetzlich ausdifferenzierten Datenschutzanspruchs des Bürgers verfügen.

Lehrveranstaltungsart: LV, 3 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 06 E-Government zwischen Verwaltungsmodernisierung und Bürgernähe, Gr 1

Herr Herz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	15.00-18.00	-	-	-	Präsenz: 6B 066

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 07 Notwendigkeit generell-abstrakter Verwaltungsentscheidungen

Lerninhalte

- Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Normen
- Formelle Aspekte der generell-abstrakten Rechtsetzung
- Materielle Aspekte der generell-abstrakten Rechtsetzung
- Rechtsbehelfe gegen Normen

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen die Notwendigkeit generell-abstrakter Rechtsetzung erkennen. Sie sollen die Vielfältigkeit generell-abstrakter Rechtsgebilde als Produkte der Verwaltung (von AGB über Verordnungen bis zu Verwaltungsvorschriften) kennen lernen. Sie sollen die formellen und materiellen Aspekte ausgewählter generell-abstrakter Rechtsgebilde beachten können. Sie sollen die Rechtsbehelfe gegenüber generell-abstrakten Rechtsgebilden der Verwaltung kennen.

Lehrveranstaltungsart: LV, Ü, insg. 6 SWS

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 07 Notwendigkeit generell-abstrakter Verwaltungsentscheidungen, Gr 1

Frau Prof. Dr. Tölle

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
15.00-18.30	-	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltungsart: Ü, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 07 Notwendigkeit generell-abstrakter Verwaltungsentscheidungen Ü, Gr 1a

Frau Prof. Dr. Tölle

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
19.00-21.00	-	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW 14-tägig; ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 07 Notwendigkeit generell-abstrakter Verwaltungsentscheidungen Ü, Gr 1b

Frau Prof. Dr. Tölle

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
19.00-21.00	-	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 15. KW 14-tägig; ggf. sporadische Termine: keine

M 08 Notwendigkeit der Entscheidungen über optimale Handlungs- und Organisationsformen

Lerninhalte

- Privatrechtliche Rechtsinstitutionen
- Öffentlich-rechtliche Rechtsinstitutionen
- Privatrechtliche Rechtsformen
- Öffentlich-rechtliche Rechtsformen
- Informales Verwaltungsverhalten

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen die verschiedenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Rechtsinstitutionen und Rechtsformen zur Bewältigung von Verwaltungsproblemen kennen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, zur Lösung von bestimmten Problemen den optimalen Institutionen- und Formenmix einzusetzen.

Lehrveranstaltungsart: LV, Ü, insg. 6 SWS

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 08 Notwendigkeit der Entscheidungen über optimale Handlungs- und Organisationsformen,
Gr 1

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	15.00-18.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltungsart: Ü, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 08 Notwendigkeit der Entscheidungen über optimale Handlungs- und Organisationsformen
Ü, Gr 1a

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	19.00-21.00	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 08 Notwendigkeit der Entscheidungen über optimale Handlungs- und Organisationsformen
Ü, Gr 1b

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	19.00-21.00	-	-	online Lehre

Turnus: ab 15. KW 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine